

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

An der **Universität Duisburg-Essen** ist am Institut für Soziologie der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur für „Soziologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Geschlecht und soziale Ungleichheiten“

(Bes.-Gr. W2 LBes0 W)

Hierfür wird eine Persönlichkeit gesucht, die durch hervorragende wissenschaftliche Leistungen sowie durch Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen in der soziologischen Arbeits-, Gender- und Ungleichheitsforschung ausgewiesen ist. Erwartet werden empirische Forschungsarbeiten auf der Grundlage quantitativer und/oder qualitativer Methoden, die die Forschungsgebiete der Professur verbinden.

Erwartet werden der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte.

Der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber (w/m/d) obliegen die Initiierung und Durchführung von Forschungsprojekten am Institut für Soziologie und im Profilschwerpunkt „Wandel von Gegenwartsgesellschaften“. Es handelt sich um eine Professur im Rahmen des Netzwerkes Frauen- und Geschlechterforschung NRW. Engagement im Netzwerk und im Essener Kolleg für Geschlechterforschung wird erwartet.

In der Lehre beteiligt sich die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber (w/m/d) insbesondere an den Studiengängen für das Lehramt „Sozialwissenschaften“ und an den soziologischen BA- und MA-Studiengängen. Weitere Aufgaben in der Lehre betreffen die Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Studiengänge und der Internationalisierung der Lehre.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Erwartet wird einschlägige Lehrerfahrung; erwünscht sind außerdem innovative Lehrleistungen. Vorausgesetzt wird, dass Lehrveranstaltungen außer in deutscher auch in englischer Sprache erbracht werden können.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (<https://www.uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zu den eingeworbenen Drittmitteln) sind bis zum **13.03.2020** an die **Dekanin der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen, Frau Univ.-Prof. Dr. Petra Stein, Forsthausweg 2, 47057 Duisburg** zu richten (dekanat@gesellschaftswissenschaften.uni-due.de).

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät für Gesellschaftswissenschaften finden Sie unter <http://www.uni-due.de/gesellschaftswissenschaften>

www.uni-due.de

